

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung in Bad Sobernheim, Königsberger Straße

Um weitere Rohrbrüche, wie sie bereits in den Jahren 2018 und 2019 aufgetreten sind, zu vermeiden, und die Versorgungssicherheit der Bürger zu gewährleisten, müssen die Verbandsgemeindewerke die Sanierung der Kanal- und Wasserleitung durchführen.

Wegen dem großen Umfang der Sanierungsarbeiten erfolgen die Arbeiten in mehreren Abschnitten. Die Sanierungen erfolgen in offener Bauweise.

Der aktuelle Bauabschnitt untergliedert sich gemäß den vorliegenden Plänen des Ingenieurbüros Hartmann + Müller wie folgt:

- Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom Ende der Königsberger Straße bis zum Kreuzungsbereich Stettiner Straße über eine Länge von ca. 150 Meter
- Der zweite Abschnitt von dem Kreuzungsbereich Stettiner Straße bis Königsberger Straße 36/37 beinhaltet 350 m Kanal- und Wasserleitung.

Das Leistungsverzeichnis wurde durch das Ingenieurbüro Hartmann + Müller/Veitsrodt aufgestellt.

Das Ergebnis der Submission vom 19.02.2024 zum nächsten Bauabschnitt Königsberger Straße in Bad Sobernheim ergab folgendes Ergebnis:

1. Fa. Eiffage / Schlierschied:	3.091.963,62 €
2. Bieter:	3.548.694,09 €

Unter der Kontonummer 08010 des Wirtschaftsplans, sind für die Ortnetzerneuerungen entsprechende Mittel eingestellt.

Der Werks- und Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2020 die Verwaltung ermächtigt, die Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1-9 einschließlich örtlicher Bauüberwachung) an das Ingenieurbüro Hartmann + Müller/Veitsrod zu vergeben, sowie nach erfolgten Ausschreibungen die entsprechenden Maßnahmen jeweils an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Da die Gesamtauftragssumme über 500.000 € liegt, ist die Beratung und Beschlussfassung für die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 20.03.2024 vorgesehen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt die Verbandsgemeindewerke, oben genannte Bauleistungen, unter Vorbehalt der abschließenden Prüfung, an die Firma Eiffage/Schlierschied zu vergeben. Die geprüfte Auftragssumme stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage noch nicht fest und wird in der Sitzung bekanntgegeben.

Von der Gesamtauftragssumme in Höhe von 3.091.963,62 € brutto entfallen ca. 50% auf die Verbandsgemeindewerke, die restlichen ca. 50% entfallen auf die Stadt Bad Sobernheim.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja)